

Lengenfelder Anzeiger

Seite 13
Prof. D. Dr.
Constantin von Tischendorf
und seine Vaterstadt Lengendorf
von Friedrich Machold



Amtsblatt für die Stadt Lengendorf

mit den Ortsteilen Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn
Waldkirchen, Weißensand und Wolfspütz

288. Ausgabe

26. Jahrgang

30.12.2014 Ausgabe Januar 2015



Constantin von Tischendorf

* 18. Januar 1815 in Lengendorf † 7. Dezember 1874 in Leipzig

Professor der Theologie an der Universität Leipzig
Entdecker des Codex Sinaiticus

Lengenfeld ehrt Constantin von Tischendorf zum 200. Geburtstag

Festprogramm zum Jubiläum

09. bis 24. Januar 2015

Ausstellung im Rathaus

Qumran- & Bibelausstellung:

**„Von der Keilschrift bis zur Computerbibel –
Constantin von Tischendorf**

und der Bibelschatz aus dem Wüstenkloster“

Eröffnung: Donnerstag, 8. Januar, 16.00 Uhr

Ratssaal,

ab 9. Januar täglich geöffnet von 9.00 – 17.00 Uhr



Sonnabend, 17. Januar 2015, 14.00 Uhr

Enthüllung einer Gedenktafel

am ehemaligen Standort des Geburtshauses, heute Hauptstraße 6

Sonnabend, 17. Januar 2015, 19.00 Uhr Tischendorfhaus Lengenfeld, Kirchplatz 2

Multimedia-Vortrag:

**Constantin von Tischendorf und der Bibelschatz aus dem Katharinen-Kloster
mit Publizist Alexander Schick, Westerland/Sylt**

Sonntag, 18. Januar 2015, 9.30 Uhr, Aegidiuskirche Lengenfeld

Festgottesdienst

anlässlich des 200. Geburtstages Constantin von Tischendorfs

Predigt: Alexander Schick, Westerland/Sylt

Sonntag, 18. Januar 2015, 11.00 Uhr

Führung durch die Ausstellung im Ratssaal durch Alexander Schick

Sonntag, 18. Januar 2015, 19.00 Uhr Tischendorfhaus Lengenfeld, Kirchplatz 2

Multimedia-Vortrag:

**Gutenberg, Luther, Qumran & Tischendorf – wie die Bibel zu uns kam –
vom Papyrus bis zur Computerbibel**

mit Publizist Alexander Schick, Westerland/Sylt

Sonntag, 8. Februar, 14.00 Uhr

Sonderausstellung im Stadtmuseum

Constantin von Tischendorf und seine Vaterstadt Lengenfeld

Änderungen vorbehalten!



Volkssolidarität Reichenbach e.V.

Solbrigstr. 16 08468 Reichenbach Tel. 03765 / 6118-0

Wir helfen weiter!

**Für nur 3,50 €
pro Portion**

„Essen auf Rädern“

Frisch zubereitet - direkt ins Haus
Sie bestellen - wir liefern!



Bei Abgabe dieser Anzeige
erhalten

Neukunden bei einer Bestellung für einen Monat **3 Essen gratis**

1 Probe-Essen kostenlos nach Vorbestellung in unserem Senioren-Centrum in Lengenfeld

Miteinander • Füreinander

www.vs-reichenbach.de

**Am Freitag, dem 02.01.2015, ist
das Rathaus aus organisatorischen
Gründen ganztägig geschlossen.**

Volker Bachmann, Bürgermeister

- **Rollladenreparaturen**
- **Fensterwartungen**

schnell, zuverlässig, kostengünstig
Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb

Tel. 037468/7800



Museum Lengenfeld
Hauptstraße 57
Tel. (03 76 06) 3 21 78

Öffnungszeiten mit Führung:
Sonntag, 4., 11., 18. und 25.1., jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr

**NEU: Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Handschug, Markt 7,
08233 Treuen, ☎ (03 74 68) 6 79 38 0, Fax (03 74 68) 23 28**

Förderverein Feuerwehrmuseum Lengenfeld e.V.
Poststraße · 08485 Lengenfeld

FEUERWEHRMUSEUM LENGENFELD

Geöffnet ganzjährig an jedem ersten Sonntag
im Monat von 14.00-17.00 Uhr

Nächster Öffnungstag: **Sonntag, 4.1.2015**



Reichenbacher Tafel e.V. in Lengenfeld

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr
im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde
in der Engalgasse 6 geöffnet.



Impressum:

Lengenfelder Anzeiger

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Bürgermeister Volker Bachmann

Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die
der Redaktion.
Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der
Dienstzeiten.

Redaktion:

Thomas Petzoldt, Inga Urbanek, Friedrich Machold, Helmut Wojtischek,
Ludwig Lenk

Redaktion und Anzeigenannahme:

Museum und Touristinformation, Hauptstraße 57, 08485 Lengenfeld
Telefon (03 76 06) 3 21 78, Fax (03 76 06) 8 63 56
E-Mail: touristinfo@lengenfeld.de
Internet: www.stadt-lengenfeld.de

Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 289
ist der 12. Januar 2015.

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland
IBAN: DE50 8705 8000 3820 0037 37
BIC: WELADED1PLX

Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld
E-Mail: DruckereiRau@t-online.de

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die
Redaktion!

Malen Sanieren Wärmeschutz

www.maler-czyzykowski.de



Malerhandwerk Czyzykowski GbR
Malermeister

08485 Lengenfeld
Alte Baumechanik 8
Tel. 037606 / 22 24
M.C. 0172 / 7 92 36 30

Sparen mit

- Fassadendämmung vom Fachbetrieb
- Fassadenanstrich, Putze
- Algenentfernung, Schimmelpilzbeseitigung
- Innenausbau:
Leichtbauwände, Decken, Brandschutz
Fußbodenbeläge



AMTLICHE MITTEILUNGEN



Informationen aus dem Rathaus

Standesamt

Sterbefälle

Marianne Dümmler, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Friedensstraße 26, verstorben am 03.11.2014, 82 Jahre

Renate Kerti, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Hegelstraße 15, verstorben am 12.11.2014, 61 Jahre

Elisabeth Christine Brensing, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Hauptstraße 29, verstorben am 25.11.2014, 91 Jahre

Bei allen anderen beurkundeten Personenstandsfällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

SG Ordnung und Sicherheit

Räum- und Streupflicht

Wegen des sicher doch noch zu erwartenden Winters werden die Anlieger erneut gebeten, im Rahmen ihrer **Räum- und Streupflicht** auf folgendes zu achten:

Bei Schneefall haben die Anlieger die **Gehwege** (gegebenenfalls in entsprechend geringer Breite), Zugänge zu Überwegen sowie Zugänge zum Grundstückseingang **von Schnee und auftauendem Eis so zu räumen**, dass die Sicherheit des Verkehrs gewährleistet ist. Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel sind so zu räumen, dass ein gefahrloser Zu- und Abgang möglich ist. **Bei Schnee- und Eisglätte** ist derart und so rechtzeitig mit Sand, Splitt oder ähnlich abstumpfendem Material **zu streuen**, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können.

Zur Aufrechterhaltung des Fahrzeugverkehrs auf den Straßen, besonders der Rettungs- und Einsatzfahrzeuge **ist es verboten, Schnee bzw. Eis vom Gehweg auf die Fahrbahn zu verbringen.**

Nach § 10 Absatz 5 der Satzung der Stadt Lengenfeld über das Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Straßen und Gehwege ist das **Ablagern von Schnee aus privaten Grundstücken auf öffentlichen Verkehrsflächen unzulässig.**

Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, also auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges anzuhäufen. Soweit der Platz dafür nicht ausreicht, sind diese am Rand der Fahrbahn so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. **Straßenrinnen und Kanaleinläufe sind** im Rahmen der Anliegerpflichten **unbedingt freizuhalten**, damit insbesondere bei Tauwetter Oberflächenwasser ablaufen kann. Schnee darf auch nicht an Schaltkästen oder sonstigen Einrichtungen der Medienträger abgelagert werden. **Hydranten bzw. deren Kappen und Deckel sind freizuhalten.**

Die Arbeiter des Städtischen Bauhofes sind, ebenso wie die für Kreis-, Staats- und Bundesstraßen zuständigen Mitarbeiter der Straßenmeisterei bemüht, nach dem personell, materiell und finanziell Zumutbaren den Winterdienst ökonomisch, ökologisch und technologisch günstig zu organisieren.

Beim Schneeräumen auf der Fahrbahn ist unter Umständen die Behinderung der Anlieger nicht zu vermeiden. Deshalb ist die Freihaltung der Durchbrüche im angehäuften Schneewall am Gehwegrand auch nach Räumensätzen des städtischen Winterdienstes zu gewährleisten.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir ausdrücklich alle Kraftfahrer, ihre Fahrzeuge bei Schnee möglichst auf dem Grundstück

bzw. dafür vorgesehenen Stellplätzen abzustellen, um **den Winterdienstfahrzeugen eine ungehinderte Durchfahrt zu ermöglichen.** Stets ist eine Mindestfahrbahnbreite von 3 m freizuhalten. Ist dies nicht mehr möglich, auch durch Schneeablagerungen am Straßenrand, ist das Parken nach der StVO verboten. In diesem Zusammenhang sei auch noch einmal auf die saisonbedingten Parkverbote hingewiesen, die ebenfalls einzuhalten sind.

In unser aller Interesse werden die Anlieger gebeten, bei der Wahrnehmung ihrer Räumpflichten Vorstehendes zu beachten.

Kämmerei

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer in der Stadt Lengenfeld für das Kalenderjahr 2015

Die Stadt Lengenfeld gibt hiermit bekannt, dass sich für diejenigen Steuerschuldner, für die sich die Bemessungsgrundlage des Steuergegenstandes seit der letzten Bescheiderstellung am 10.01.2014 nicht geändert hat, durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2014 veranlagten Höhe festgesetzt wird. Das bedeutet, dass der ab oder im Jahr 2014 erstellte Bescheid bzw. Änderungsbescheid auch für das Jahr 2015 und Folgejahre gilt. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung im Amtsblatt treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Sollten sich die Besteuerungsgrundlagen ändern, werden Änderungsbescheide erteilt.

Von dieser Regelung sind die Steuerbescheide für Grundsteuer A, Grundsteuer B, Grundsteuer B Ersatzbemessung sowie die Bescheide für Hundesteuer und Pachten aller Art betroffen.

Desweiteren wird noch einmal auf die Fälligkeiten der Steuerraten verwiesen, um unnötige Zahlungserinnerungen und Mahnungen zu verhindern.

Grundsteuerraten

vierteljährlich:

15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. jeden Jahres

bzw. bei Jahreszahlern: 01.07. jeden Jahres

bei Steuerkleinstbeträgen:

15.02. und 15.08. oder nur 15.08. jeden Jahres

Hundesteuer: 10.05. jeden Jahres

Pachten: 01.07. jeden Jahres

Abweichungen zu den genannten Fälligkeiten gibt es bei Veränderung im laufenden Jahr, diese sind im jeweilig erstellten Änderungsbescheid bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats, nachdem die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt erfolgt ist, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Lengenfeld, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld einzulegen.

Lengenfeld, den 09.12.2014

Bachmann, Bürgermeister

SG Ordnung und Sicherheit

Die Suchtberatung bei Frau Vogel vom Diakonischen Kompetenzzentrum für Suchtfragen (DKZS) gemeinnützige GmbH, Suchtberatungsstelle Auerbach, Tel. 03744/831215, findet jeden Dienstagnachmittag in der Hauptstraße 1, im Zimmer 101, EG links statt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lengenfeld und der Ortsteile Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn, Waldkirchen, Weißensand und Wolfspütz,

am Ende des Jahres 2014 können wir mit Stolz auf die erfolgreiche Entwicklung unserer Stadt mit den angeschlossenen Ortsteilen zurückblicken. Viele von Ihnen haben daran einen Anteil. Sie haben sich auf wirtschaftlichem, sozialem, kulturellem und sportlichem Gebiet hervorragend engagiert. Ich bedanke mich herzlich dafür und wünsche Ihnen und Ihren Familien das Beste. Kommen Sie gut in ein gesundes und glückliches Jahr 2015.



Ihr Bürgermeister Volker Bachmann



Blutgruppen – ein wichtiges Merkmal bei der Blutspende



In nur 5 bis 10 Minuten fließt ein halber Liter Spenderblut in das geschlossene Beutelsystem. Innerhalb von anderthalb Tagen nach der Entnahme steht die kostbare Flüssigkeit nach Testung auf Infektionskrankheiten und Haltbarmachung danach in den Depots des DRK-Blutspendedienstes den Kliniken zur Anforderung zur Verfügung.

Getestet wird das Spenderblut jedoch vorher nicht nur auf eventuelle Infektionen, sondern auch auf die Blutgruppe. Es muss bei einer Transfusion die jeweils passende Blutgruppe zugeführt werden, da es sonst zu schwersten Abstoßungsreaktionen kommen kann. Im Notfall kann die Blutgruppe 0 negativ als einzige allen anderen Blutgruppen zugeführt werden.

Die moderne Transfusionsmedizin geht auf die grundlegende Entdeckung des österreichischen Mediziners Karl Landsteiner zurück. Er entdeckte das ABO-System der Blutgruppen, welches die menschlichen roten Blutkörperchen in die verschiedenen Antigen-Eigenschaften A, B und 0 sortiert. Landsteiner erkannte auch, dass die Bluttransfusion zwischen Personen der gleichen Gruppe nicht zur Zerstörung der Blutzellen führt, wohl aber zwischen Personen verschiedener Blutgruppen. 1907 wurde die erste erfolgreiche, auf seinen Arbeiten basierende Bluttransfusion durchgeführt. Landsteiner erhielt für seine Entdeckung 1930 den Nobelpreis für Medizin.

Häufigkeit der Blutgruppen im Bevölkerungsschnitt in Prozent:

A positiv	37 %
A negativ	6 %
0 positiv	35 %
0 negativ	6 %
B positiv	9 %
B negativ	2 %
AB positiv	4 %
AB negativ	1 %

Blutspendetermine:

Montag, 5. Januar 2015, Lengenfeld, G.-E.-Lessing-OS, Schulstraße 2a, 14:30 - 19:00 Uhr,

Sonntag, 24. Januar 2015, Lengenfeld, G.-E.-Lessing-OS, Schulstraße 2a, 08:30 - 12:00 Uhr

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 72. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weitere Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Vorreiterrolle übernommen Paracelsus-Klinik Reichenbach beherbergt erstes Endoprothetikzentrum (EPZ) des Vogtlandes

Jetzt ist es „amtlich“: Die Paracelsus-Klinik Reichenbach beherbergt das erste zertifizierte Endoprothetikzentrum (EPZ) des Vogtlandes.

Mit der über ein Jahr dauernden Vorbereitung und der Erfüllung aller rund 200 Kriterien der Initiative EndoCert® der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie sowie einem 2-tägigen Audit am 9. und 10. Juli haben vier namhafte Mediziner die strengen Voraussetzungen für die Vergabe dieses Zertifikats erfüllt.

So stellen neben dem Leiter des Endoprothetikzentrums und Chefarzt für Unfallchirurgie und Orthopädie an der Paracelsus-Klinik Reichenbach Dr. Uwe Neumann die niedergelassenen Fachärzte Dr. Holger Freitag (Orthopädiezentrum Sachsenortho Auerbach), Dr. Jörg Wolf (Facharztzentrum Auerbach) und Dr. Alexander Ziegert (Orthopädisches Zentrum Reichenbach) den Patienten ihre spezialisierten Endoprothetik-Leistungen unter einem Dach zur Verfügung.

„Ein wesentliches Merkmal des neuen Endoprothetikzentrums sind die transparenten und strukturierten Abläufe bei der Behandlung der Patienten“, beschreibt Dr. Uwe Neumann die zukünftige Arbeit des EPZ.

Jeder der vier Hauptoperateure sieht seine Patienten persönlich in den eigens dafür etablierten Endoprothetikprechstunden vor einer geplanten Operation. Gemeinsam stellen die Mediziner in so genannten Indikationsbesprechungen für jeden zu operierenden Patienten einen individuellen Behandlungsplan auf. Und: Alle Operationen werden ausschließlich unter Leitung der erfahrenen Ärzte durchgeführt, wobei jeder jährlich mindestens fünfzig derartige endoprothetische Eingriffe nachweisen muss.

Im Rahmen der Zertifizierungsvorbereitungen wurde ein umfangreiches integratives Qualitätsmanagement erarbeitet. Ziel ist die Erhöhung der Patientensicherheit durch eine Verbesserung der Struktur und Ergebnisqualität.

Diese Entwicklung wird durch jährliche interne bzw. externe Audits kontrolliert.

Halten nach über einem Jahr intensiver Vorbereitungszeit das Zertifikat in ihren Händen: Dr. Jörg Wolf, Dr. Holger Freitag, Verwaltungsdirektor André Naumann, Dr. Uwe Neumann, Dr. Alexander Ziegert.

Foto: Carsten Steps





Die Dosis macht das Gift

Schon die alten Lateiner hatten erkannt, dass die Dosis, also die Stärke, den Giftcharakter einer Substanz ausmacht oder mit anderen Worten, dass die Substanz erst zum Gift wird, wenn eine gewisse Menge bzw. Wirkstoffintensität überschritten wird. Viele als Arzneimittel eingesetzte Stoffe können nämlich bei Überdosierung zu einem stark wirkenden u.o. sogar tödlichen Gift werden.

Dies gilt insbesondere auch für eine Reihe von sehr hilfreichen Pflanzenarzneimitteln, den sogenannten „Phytopharmaka“. Viele werden den Fingerhut kennen, der auch auf unseren Wiesen gerade im Sommer blüht. Dessen wirksame Inhaltsstoffe, die sogenannten „Digitalis-Alkaloide“, gehören allerorts zu den wirksamsten Herzarzneimitteln, aber auch zu den stärksten natürlichen Giften, jeweils abhängig von der Menge. Diese Erkenntnis, wie sie die alten Römer bereits für Arzneipflanzen getroffen haben, gilt natürlich im gleichen Maße auch für chemisch hergestellte Stoffe. Daher ist es unumgänglich, die genauen Dosierungsanweisungen, wie sie bei jedem Arzneimittel, entweder auf der Packung oder auch auf dem sogenannten „Waschzettel“, also der Beilage, enthalten sind, genau zu befolgen.

Dies gilt umso mehr, als dass die wohltuende Heilwirkung auch nur bei Befolgung der entsprechenden Anweisungen garantiert werden kann. Es ist darüber hinaus z.B. auch nicht völlig gleichgültig, ob man ein Arzneimittel morgens oder abends, vor, zum oder nach dem Essen nimmt oder gar zusammen mit anderen Medikamenten. Bei allen mit dieser Fragestellung zusammenhängenden Problemen steht eben der Apotheker als Arzneimittelfachmann mit Rat und Tat zur Seite. Ähnliches gilt natürlich auch für andere, mit dem Vertrieb von Arzneimitteln befassten Personen, wie etwa den Ernährungs- und Diätberatern aus den Reformhäusern. Letztendlich sollte man sich jedoch nicht zu stark von den Meldungen über Vergiftungen durch Arzneimittel verunsichern lassen, denn solange man sich an die gegebenen Anweisungen hält, ist mit negativen Reaktionen eigentlich kaum zu rechnen.

Ulrich Stahn, Stadtapotheke

Gemeinsam in ein rauchfreies Leben



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen.

Den Grundstein legen für ein rauchfreies und gesundes Leben mit dem Tabakentwöhnungskurs nach dem Rauchfrei Programm der IFT-Gesundheitsförderung:



- 7 Gruppentreffen mit max. 12 Teilnehmern (90 min)
- 2 individuelle Telefontermine
- optimale Vorbereitung auf den Rauchstopp
- professionelle Unterstützung nach dem Rauchstopp
- basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen
- Bezuschussung durch Krankenkassen möglich

Wir beginnen mit unserem Kurs am Montag, dem 12.01.2015, um 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle des DRK Reichenbach (Marienstraße 11)

Information und Anmeldung:

DRK Suchtberatungsstelle

Frau Poller - Dipl.-Sozialpädagogin/ Sozialtherapeutin (VT)

Tel.: 03765/13469 oder Email: suchtberatung@drk-reichenbach.de

Homepage: www.drk-reichenbach.de

Die IHK Regionalkammer Plauen

bietet Unternehmen und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage an.

Eine Anmeldung ist unter Tel. 03741 214-0 erforderlich.

Existenzgründungsnachmittag

Erstinformationen für Existenzgründer

Montag, 05.01.2015 - von 13:30 bis 16:00 Uhr

Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, 06.01.2015 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 08.01.2015 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtag Sächsische Aufbaubank

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Montag, 12.01.2015 - 13:00 - 14:00 Uhr

Veranstaltungen

Aktuelle Neuerungen für 2015

Im Seminar „Aktuelles aus der Lohn- und Gehaltsrechnung 2015“ am 07.01.2015 von 09:00 - 12:15 Uhr oder am 27.01.2015 von 17:15 - 20:30 Uhr bekommen Sie einen Überblick über die neuen gesetzlichen Regelungen in der Lohn- und Gehaltsrechnung. Sie bringen Ihr Wissen auf den neuesten gesetzlichen Stand und erhalten somit alle wichtigen Informationen für Ihr Unternehmen und Ihre Arbeit in der Lohn- und Gehaltsrechnung.

Im Seminar „Steuerlichen Neuerungen 2015“ am 28.01.2015 von 14:00 - 17:30 Uhr erhalten Sie als Führungskraft eines Klein- und mittelständischen Unternehmens, als Buchhalter oder leiten-der Angestellter durch die entsprechenden Erläuterungen eines erfahrenen Steuerberaters zu den relevanten Steueränderungen ab 2015 alle wichtigen Informationen für Ihr Unternehmen und Ihre Arbeit.

Die Seminare finden in der IHK Regionalkammer Plauen statt.

Ansprechpartnerin: Cornelia Wunderlich, Tel. 03741/214-3411

Beruflicher Umgang mit Lebensmitteln – Wann ist eine Schulung nach der Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) notwendig?

Personen, die sich beruflich mit der Zubereitung von Speisen und Getränken beschäftigen, in Küchen von Gaststätten oder sonstigen Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung arbeiten, müssen bei Antritt der Beschäftigung eine Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (§ 43 IfSG) nachweisen. Die Belehrung erfolgt durch das Gesundheitsamt oder einen dafür bestellten Arzt.

Darüber hinaus müssen nach der Lebensmittelhygiene-Verordnung (§ 4 LMHV) diejenigen, die leicht verderbliche Lebensmittel verarbeiten, herstellen, behandeln oder in Verkehr bringen, auch über den Umgang mit diesen Produkten unterrichtet sein. Als leicht verderbliche Lebensmittel gelten Fleisch und fleischliche Erzeugnisse, Milch und Milcherzeugnisse, Fische, Krebse, Weichtiere und Erzeugnisse daraus, Eiprodukte, Säuglings- und Kindernahrung, Speiseeis, bestimmte Backwaren, Salate, Marinaden, Mayonnaisen, Soßen und Nahrungshafen.

Wer bereits eine einschlägige Berufsausbildung oder wissenschaftliche Ausbildung abgeschlossen hat, benötigt keine Lebensmittelhygiene-Unterrichtung mehr. Wenn ausschließlich verpackte Lebensmittel behandelt und in Verkehr gebracht werden, ist die Schulung auch nicht erforderlich.

Der Nachweis über Kenntnisse zur Lebensmittelhygiene muss zu Beginn der beruflichen Tätigkeit vorliegen und ist auf Verlangen der staatlichen Behörde, im Vogtlandkreis dem Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA), vorzulegen.

Am 26. Januar 2015 führt die IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, von 8:30 Uhr bis 14:30 Uhr eine Schulung nach § 4 LMHV zum Erwerb der Fachkenntnisse entsprechend der Lebensmittelhygiene-Verordnung durch.

Informationen & Anmeldung:

Daniela Seidel, Tel. 03741 214-3320,

E-Mail seidel@pl.chemnitz.ihk.de

Saison 2015
Rittergut Irfersgrün

Beim **ICV** geht's dieses Jahr **CAMPING,** Baden, FKK.

zum

ICV-Helau!




Abendveranstaltungen
SA 17.01.15
SA 24.01.15
FR 30.01.15 SA 31.01.15
FR 06.02.15 SA 07.02.15
FR 13.02.15 WEIBERFASCHING
SA 14.02.15
MO 16.02.15 ROSENMTAG
 Einlass: 19.00 Uhr _ Beginn: 20.00 Uhr
 Preis: 12 Euro
www.icv-ev.de



NEU! NEU! Bestellhotline
 Frau Dietel 037606/32164

Rentnerfasching
SA 17.01.15
SA 31.01.15
Kinderfasching
SA 24.01.15
SA 07.02.15
 Einlass: 13.00Uhr
 Beginn: 14.00Uhr




Beim ICV geht's dieses Jahr zum Camping, Baden, FKK

Nun ist sie schon wieder vorbei, die schöne Weihnachtszeit. Das neue Jahr hat begonnen und die neue Faschingssaison steht vor der Tür.

Auch die Irfersgrüner Karnevalisten stehen in den Startlöchern. Am 17. Januar geht es dann endlich los. Prinz Hartmut und Prinzessin Katja II. laden ins Irfersgrüner Rittergut ein. Bis zum Rosenmontag wollen sie und alle Mitglieder des ICV mit ihren Gästen an den Wochenenden feiern, fröhlich sein und die Zeit, bis die Tage wieder länger werden, verkürzen.

In der kommenden Saison holen die Irfersgrüner Carlevalisten den Sommer zurück und gehen baden. Da darf man echt gespannt sein, wie Kuh Elsa, das Maskottchen des Irfersgrüner Carneval Vereins, im Badeanzug aussieht – oder kommt sie gar ganz ohne, gemäß dem Thema „Beim ICV geht's dieses Jahr zum Camping, Baden, FKK“

Und es wird – das wissen die Stammgäste – an den Wochenenden bis vor Rosenmontag wieder heiß her gehen im Rittergut. Einen kleinen Vorgeschmack auf das, was die Gäste ab 17. Januar erwarten wird, gab es bereits zur Saisoneroöffnung am 15. November. Da wurden die zukünftigen Mitarbeiter des Campingplatzes von zwei Juroren wie bei der Show The Voice of Germany ausgesucht, die Old Ladies als Dauercamper „philosophierten“ über die Kurzzeitcamper und die jungen Männer von der Soko verwandelten die Bühne in einen Badeteich. Wenn Sie wissen wollen, was noch alles so passiert, dann kommen Sie zu einer Veranstaltung nach Irfersgrün. Und es wird noch weitere Highlights geben, das ist garantiert, denn ein Blick in die Proben und hinter die Kulissen hat gezeigt, dass ab 17. Januar 2014 im Irfersgrüner Rittergut wieder jedes Wochenende die Post abgeht.

Wer bisher einen solchen Abend noch nicht erlebt hat, der sollte unbedingt vorbei kommen und sich vom Faschingsfieber anstecken lassen. Der Run auf die Karten hat begonnen und wer Lust auf einen unterhaltsamen und lustigen Abend im Irfersgrüner

Rittergut bekommen hat, der sollte sich bald entscheiden und versuchen, noch eine Karte für eine Freitag-Veranstaltung zu bekommen, denn die Sonntage sind so gut wie ausverkauft.

Und hier die Veranstaltungstermine der neuen Saison. Dabei sollte man sich besonders den Weiberfasching am 13. Februar vornehmen, der sich seit einigen Jahren wegen seiner besonderen Highlights großer Beliebtheit erfreut. Die Abendveranstaltungen beginnen jeweils 20.00 Uhr, Rentner- und Kinderfasching um 14.00 Uhr:

Sonntag,	17. Januar,	Rentnerfasching
		Abendveranstaltung
Sonntag,	24. Januar,	Kinderfasching
		Abendveranstaltung
Freitag,	30. Januar,	Abendveranstaltung
Sonntag,	31. Januar,	Rentnerfasching
		Abendveranstaltung
Freitag,	06. Februar,	Weiberfasching
Sonntag,	07. Februar,	Kinderfasching
		Abendveranstaltung
Freitag,	13. Februar,	Weiberfasching
Sonntag,	14. Februar,	Abendveranstaltung
Rosenmontag,	16. Februar,	Abendveranstaltung

Kartenvorbestellungen sind noch möglich bei

Frau Dietel, Tel. 037606/32164

Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen findet am

15. Januar ab 19.00 im Kulturhaus des Rittergutes statt.

Der ICV freut sich mit allen seinen Gästen auf eine neue schöne Faschingssaison.

Wir sehen uns also zusammen mit Kuh Elsa beim Camping im Irfersgrüner Rittergut.

ICV Helau



Wohn&Bau Helge Prochaska

- Innenausbau nach Maß
- Fenster, Türen & Wintergärten
- Fußbodengestaltung
- Wand- & Deckenverkleidung
- Einbaumöbel nach Maß

Hauptstraße 50, 08485 Waldkirchen
 Fon: 037606 / 82 93 52
 Fax: 037606 / 82 93 53
 Funk: 0173 / 201 30 26
hpwohnbau-reichenbach@web.de

Zweifacher Geldregen für das „Irfersgrüner Kinderstübchen“

Bei uns wird gern und viel gesungen. Egal, ob wir bei unseren Seniorengeburtsagen im Rittergut von Irfersgrün vierteljährlich auftreten, Jubiläen unserer örtlichen Vereine mit Programmen unterstützen oder einfach bei uns im „Kinderstübchen“ für Eltern und Großeltern Kinderprogramme gestalten. Wir singen gern!



Da es aber nicht immer leicht ist, ohne Mikrofon alle Gäste akustisch zu erreichen, planten wir den Kauf einer kompakten Mobilverstärkerbox mit Funkmikrofon. Durch die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Vogtland, Filiale Lengenfeld, und dem Polizeiorchester Sachsen kann nun unser geplantes Vorhaben schneller in die Realität umgesetzt werden als erwartet.



Die Sparkasse Lengenfeld unterstützte unser Vorhaben mit 300 Euro. Das Polizeiorchester Sachsen veranstaltete ein Benefizkonzert. Der Erlös von 338,10 Euro wurde uns durch Kriminalhauptkommissar Herrn König und unserem Bürgermeister Herrn Bachmann im November 2014 überreicht. Wir möchten uns hiermit ganz herzlich bei allen Spendern bedanken!

Alle Kleinen und Großen vom „Irfersgrüner Kinderstübchen“
Kita-Team Irfersgrün, Marion Benesch

HAUS HOF GARTEN	Service für: • Abriss- u. Reparaturarbeiten • Entrümpelung • Haushaltsauflösungen
Mario Möckel Am Pfaffenberg 3 08485 Lengenfeld Tel./Fax: 037606/33867 Handy: 0162/9639475 Mail: MoeckelMario@gmail.com	• Schneeräumung • Zaunbau • Terrassenbau
	• Gartenpflege u. Bepflanzung • Grabpflege • Grünanlagenpflege

23. Lengenfelder Adventsmarkt

Als Freitagabend der große Weihnachtsbaum im Lichterglanz erstrahlte, beim ersten Glühwein gemeinsam mit dem Chor der Evangelisch – Freikirchlichen Gemeinde (EFG) Weihnachtslieder gesungen wurden und die Kirchenglocken über Lengenfeld läuteten, waren sich alle einig, schöner konnten wir die Vorweihnachtszeit nicht beginnen. Schon dieser Freitagabend hatte so manches Highlight zu bieten. Der Moderator Heiko Gnüchtel und die zahlreichen Besucher waren begeistert, als der kleine



Pascal auf die Bühne stürmte, sein Weihnachtslied sang und wortgewandt Rede und Antwort stand. Als dann die Titelmusik von „Wetten dass“ erklang und unser Bürgermeister Volker Bachmann auf die Bühne musste, wurde das Geheimnis um eine Wette mit der EFG gelüftet. Heiko Gnüchtel stellte Volker Bachmann vor die Aufgabe, am Sonntag 100 Menschen zu animieren, um 17 Uhr vor das „Hotel Lengenfelder Hof“ zu kommen und mit einem Licht oder einer Laterne in der Hand das Lied „Sind die Lichter angezündet“ zu singen und gemeinsam zum Adventsmarkt zu ziehen. Sollten es keine 100 Menschen sein, schlüpft der Bürgermeister in die Rolle des Weihnachtsmannes, so der Wetteinsatz. Es kamen nicht 100 – es kamen nicht 150 – es waren 192 – somit war die Wette gewonnen. Danke für diese tolle Idee, Sebastian Fitz. Bei herrlichem Wetter kamen auch am Sonnabend und Sonntag zahlreiche Besucher, um im Rathaus die Weihnachtsausstellung zu besuchen, im Hotel „Lengenfelder Hof“ Plätzchen zu backen oder Schokoladenäpfel zu machen, mit der Reichenbacher Kleinbahn durch Lengenfeld zu fahren, ehe sie dann weiter auf den Adventsmarkt gingen. Hier erwarteten die Besucher ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, verschiedenste Weihnachtsstände mit vielerlei Leckereien, selbstgefertigten oder gebastelten zur Adventszeit. Es konnte Weihnachtsdeko erworben oder in der Kreativ - Höhle selbst gebastelt werden. Während die Großen ihren Glühwein tranken, konnten die Kleinen mit der Kindereisenbahn „El Paso“ fahren, mit dem Pony reiten, zu dem Streichelzoo gehen, im Tipi Weihnachtsgeschichten lauschen, den Weihnachtsmann auf der Bühne besuchen oder einen Wunschzettelballon steigen lassen. Um in aller Ruhe dann noch Weihnachtsgeschenke kaufen zu können, hatten am Sonnabend und Sonntag die Geschäfte für Ihre Kunden geöffnet.

Wir sagen Danke!

Um so einen liebevoll gestalteten Adventsmarkt mit einem so abwechslungsreichen Programm und Angebot realisieren zu können, bedarf es vieler fleißiger Helfer, kreativer Köpfe und aktiver Mitwirkenden. Ob in der Vorbereitung oder Organisation, beim Aufbau, während des Adventsmarktes und beim Abbau werden zahlreiche helfende Hände benötigt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen die diesen Adventsmarkt mitgestaltet und ermöglicht haben.

Ein herzliches Dankeschön an:

- alle Organisatoren, Helfer, Händler und Künstler
- unsere Kindertagesstätten und Schulen
- unseren Techniker, unseren Weihnachtsmann und unsere beiden Moderatoren
- alle aktiven Gewerbetreibende
- unsere Christen in Lengenfeld, insbesondere der EFG Lengenfeld
- unseren Bürgermeister, die Stadt Lengenfeld und den Stadtbauhof.

Wir danken Ihnen, liebe Besucher, für Ihr Kommen!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein glückliches und gesundes Jahr 2015!

Ihr Lengenfelder Gewerbeverein

Text: Sybille Suchomel

Helfen ist Vertrauenssache!

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege Christina Gündel GmbH & Tagespflege „Seniorenglück“ und Betreutes Wohnen



☎ (03 76 06) 8 36-0

Pflegedienst:

- Pflege zu Hause (in ihrem gewohnten häuslichen Umfeld)
- Medizinische Behandlungspflege auf Anordnung des Arztes
- Einzelbetreuung (auch für Demenzkranke)
- Hauswirtschaft
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche (nicht nur für Pflegegeldempfänger)
- 24-h-Rufbereitschaft

Tagespflege:

- Unsere Besucher können den Tag in Gesellschaft mit anderen Senioren genießen und nachmittags in ihr zu Hause zurückkehren
- Das Angebot kann wahlweise an einem, mehreren oder allen Tagen (Montag bis Freitag) genutzt werden.
- Dient auch der Entlastung von Angehörigen
- Hol- und Bringdienst kann genutzt werden

Betreuungsangebote:

- Kann bei Ihnen zu Hause als Einzelbetreuung individuell auf ihre Bedürfnisse abgestimmt werden oder
- Sie können jeden Dienstag in gemütlicher Runde mit abwechslungsreichem Angebot die Betreuung genießen.

Seit 20 Jahren für Sie da in Lengenfeld und Umgebung



Für Menschen - Mit Menschen



**PARACELSUS
KLINIKEN**
Klinik Reichenbach

MEDIZIN

Menschliche Zuwendung und Kompetenz sind die Basis für eine hohe Behandlungs- und Pflegequalität zum Wohle unserer Patienten. Die bewusste Nutzung des medizinischen Fortschritts und technischer Innovationen unterstützen unsere Behandlungsziele. Die fachliche und persönliche Kompetenz sowie die Professionalität unserer Mitarbeiter fördern wir durch Ausbildung und kontinuierliche Fort- und Weiterbildung.

MENSCH

Wir achten unsere Patienten in ihrer individuellen Persönlichkeit und ihren Rechten. Wir bieten umfangreiche Informationen und hohe

Servicequalität. Motivierte Mitarbeiter sind eine wichtige Voraussetzung für die Zufriedenheit unserer Patienten. Wir gehen respektvoll und kooperativ miteinander um.

LEISTUNG

Wir sind Teil eines komplexen Gesundheitssystems. Als privatwirtschaftlich organisiertes Unternehmen übernehmen wir einen wichtigen Bereich der Gesundheitsversorgung. Unsere Partner sind niedergelassene Ärzte und andere Leistungsanbieter. Die Vernetzung mit ihnen entwickeln wir permanent weiter. Durch unternehmerisches Handeln werden wir unserer sozialen Verantwortung gerecht. Erwirtschaftete Renditen ermöglichen Investitionen in die Zukunft.

Plauensche Straße 37 • 08468 Reichenbach • Telefon 03765 54-0 • www.paracelsus-kliniken.de/reichenbach

**Klinikum Obergöltzsch
Rodewisch**



**„Erst wenn die Patienten zufrieden sind,
werden wir es auch sein.“**

Kompetenz – Vertrauen – Geborgenheit

Wir sind bemüht, unseren Patienten ein angenehmes Umfeld zu schaffen und sie optimal medizinisch zu behandeln. Für uns gilt der Grundsatz der Arbeit mit dem Patienten und nicht am Patienten. Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Ihre Fähigkeiten und Talente sind Quelle unseres Erfolges. Die Schaffung von Vertrauen, Wohlbefinden und dem Gefühl von Sicherheit ist für uns die Basis für eine erfolgreiche Behandlung.



Stiftstraße 10 • 08228 Rodewisch • Telefon: 03744 361-0 • E-Mail: postmaster@klinikum-obergoeltzsch.de • Internet: www.klinikum-obergoeltzsch.de



FAHRZEUGSERVICE DIDSSUN
LACKIEREREI | KAROSSERIEBAU | MECHANIK

Zertifiziertes
Qualitätsmanagement
nach
DIN EN ISO 9001:2008

WIR WÜNSCHEN
IHNEN EIN
GESUNDES NEUES JAHR

Nutzen Sie unsere Top Angebote für 2015:

- ☑ **Unterbodenschutz**
- ☑ **Hohlraumkonservierungen** ... und wenn doch mal ein Unfall passiert, sind wir Ihr zertifizierter Fachbetrieb bei allen Schäden (auch Kasko und Haftpflicht)!
- ☑ **Lackversiegelung**
- ☑ **Winterreifen zu günstigen Preisen**
- ☑ **Autoglasservice** Mit uns fahren Sie gut und günstig.

Fachbetrieb für
historische Fahrzeuge

Hauptstraße 1 • 08485 Schönbrunn • Tel. 037606 - 86 63 10 • www.fahrzeugservice-didssun.de

Mit Körpersprache zum Erfolg

Zur Körpersprache gehören Mimik, Gestik, die Stimme, die Haltung, die Wortwahl und das Aussehen. Die „Sprache unseres Körpers“ bestimmt ganz entscheidend, wie wir von anderen gesehen werden. Dies spielt natürlich eine besonders große Rolle bei einem Bewerbungsgespräch. All das haben die Schüler des Neigungskurses „Komm ins Leseland, denn das Lesen macht schön“ am Dienstag, dem 25. 11. 2014, von der Referentin Frau Frank in einem dreistündigen Workshop erfahren. Gesponsert wurde diese Veranstaltung von der Stiftung Lesen in Mainz, mit der wir schon viele Jahre zusammenarbeiten. In Gruppenarbeit und Einzeldarbietungen versuchten die Schüler zu verstehen, „was der Körper mit ihnen macht“.



Durch gezielte Hinweise erfuhren sie, wo Verbesserungsbedarf besteht.

Am Ende der Veranstaltung schrieben die Teilnehmer einen Fakt auf einen Zettel, an dem sie in der Zukunft arbeiten wollen. Da erschien zum Beispiel: auf die Haltung achten, mehr lächeln.....

Die Einschätzung der Schüler am Ende hörte sich meist so an: „Mir hat das was gebracht, ich fand es interessant und lustig.“

Nun steht erfolgreichen Bewerbungsgesprächen fast nichts mehr im Wege.

Andrea Petzoldt, OS Lengenfeld

Der Mädchenchor und die „Russische Teestube“

Auch in diesem Jahr nahm die Oberschule an der Ausgestaltung des traditionellen Lengenfelder Adventsmarktes teil.

Der Förderverein der Oberschule „G. E. Lessing“ Lengenfeld war mit dem Stand „Russische Teestube“ auf dem Adventsmarkt vertreten und der Mädchenchor sang Weihnachtslieder.

Neben Tee, natürlich im Samowar aufgebriht, gab es auch



selbstgemachte Marmelade. Die Sortenauswahl war riesig und das Angebot groß. Obwohl viele Standbesucher bekundeten, dass sie selbst Marmelade für den Winter gemacht hätten, konnten sie sich dem verlockenden Angebot nicht entziehen und kauften fleißig ein.

Natürlich für einen „Guten Zweck“, denn dieses Geld kommt ausschließlich den Schülern der Schule zugute.

Mit den Einnahmen unterstützt der Förderverein finanziell Projekte, Exkursionen und Wettbewerbe der Schule und verringert somit den Eigenanteil der Schüler erheblich.

Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer und Helferinnen, die an den beiden Markttagen den Stand betreuten und ein besonderer Dank geht an Frau Katja Klopfer, die, wie schon in den letzten

Jahren, maßgeblich an den Vorbereitungsarbeiten und der Ausgestaltung des Standes beteiligt war.

Am Sonntagnachmittag trat der in diesem Schuljahr gegründete Mädchenchor der Oberschule auf. Unter der Leitung von Frau Uta Rüdiger stimmten die Mädchen der 8. und 9. Klassen die Besucher mit modernen Weihnachtsliedern auf die Adventszeit ein.

Bild und Text: Joachim Oelschlägel

Der Lengenfelder Carneval Club informiert:



Unter dem Motto:

„44 Jahre Carneval in Lengenfeld,
das ist kein Traum,
wie die Zeit vergeht,
man glaubt es kaum!
Darum laden wir Euch herzlich ein,
in der Jubiläumssaison dabei zu sein!“

geht es für den LCC unaufhaltsam weiter.

Die Veranstaltungstermine für die 44. Saison des LCC:
Schützenhaus Lengenfeld, Schützenhausweg 11,
08485 Lengenfeld

31.01.2015 19:30 Uhr Abendveranstaltung

01.02.2015 15:00 Uhr Kinderfasching

07.02.2015 19:30 Uhr Abendveranstaltung

08.02.2015 16:00 Uhr Familienfasching

(Kartenvorverkauf im Reisebüro Dittmann ab 05.01.2015)

14.02.2015 19:30 Uhr Abendveranstaltung

Einlass ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Der Kartenvorverkauf für die Abendveranstaltungen findet zu folgenden Terminen im Lengenfelder Schützenhaus statt.

• 20.01.2015 19.30 Uhr

• 23.01.2015 19.30 Uhr

• 27.01.2015 19.30 Uhr

Telefonische Reservierung unter Telefon 03744/32856 (Werktags von 10:00 bis 18:00 Uhr).

Am 14.02.2015 um 13:00 Uhr startet der 19. Umzug des Lengenfelder Carneval Club durch die Stadt Lengenfeld.

Weitere Informationen unter www.lcc-ev.de.

Der Elferrat

Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.



Liebe Mitglieder und Freunde,

mit dem traditionellen Stollenanschnitt, bei dem uns Mitglieder der Musikschule Vogtland erfreuten und wir für diese Einrichtung unsere Spendenaktion durchführten, sowie dem Weihnachtskonzert der Musikschule unter Leitung unseres Kulturbund-Mitgliedes Andreas Häfer haben wir wieder ein erfolgreiches Jahr beendet.

Gekennzeichnet war dieses Jahr besonders durch zwei Ereignisse. Einmal durch die von Gottfried Seltmann gewollte Ablösung als Vorsitzender des Kulturbundes und der Einzug in die eigenen Räume im „Türmchen“ des Rathauses, für den sich Gottfried Seltmann tatkräftig engagierte. Für seine außerordentlichen Verdienste während der vielen Jahre als Vorsitzender gebührt ihm unser herzlicher Dank, deshalb ernannten wir ihn zum Ehrenvorsitzenden.

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, die mit ihren Mitgliedsbeiträgen das finanzielle Fortbestehen unseres Vereins ermöglichten, und bei den vielen, die mit ihrem Einsatz an der Weiterentwicklung unseres Lengenfelder Kulturbundes aktiv mitgewirkt haben.

Ein besonderer Dank geht an unseren Bürgermeister Volker Bachmann, der unsere Arbeit anerkannte, indem er uns diese schönen Räume anvertraute.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden einen guten Start ins neue Jahr und für 2015 gute Gesundheit und viel Erfolg!

Der Vorstand, i.A. Dr. Friedhelm Wappler, Vorsitzender

VEREINSNACHRICHTEN

Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.



Besuch des Planetariums Rodewisch

Zum nun schon 21. Mal besuchen wir einmal im Jahr Schulsternwarte und Planetarium „Sigmund Jähn“ in Rodewisch. Die Wintersonnezeit ist dafür besonders geeignet, weil wir nach dem Vortrag vom Dach aus die Sterne am Himmel direkt beobachten können – natürlich gute Sicht vorausgesetzt!

Das diesjährige Thema lautet „Die schwarze Sonne“. Jochen Engemann, Leiter der Sternwarte, hat diesen Titel ausgewählt in Vorausschau auf die im März stattfindende Sonnenfinsternis, die er uns auch in Bildern vorab zeigen wird.

Daneben wird natürlich auch wieder der aktuelle Sternhimmel gezeigt und erläutert.

Freitag, 30. Januar, 19.00 Uhr in der Sternwarte Rodewisch.

Wir bilden wieder Fahrgemeinschaften. Bitte kaufen Sie die Teilnehmertickets unbedingt bis Mittwoch, 28. Januar, in der Vogtländischen Buchhandlung am Markt in Lengenfeld und sagen beim Kartenkauf, ob Sie mit eigenem Wagen fahren und jemanden mitnehmen wollen, oder ob Sie mitgenommen werden möchten.

Arbeitsgemeinschaften

Kegeln

Mittwoch, 14. Januar, 19.00 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“
Bitte Turnschuhe mitbringen!

Klöppeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider

Montag, 5. und 19. Januar, 17.00 Uhr in der Malzhausegasse 1

Malzirkel

Leitung: Horst Eozko

Donnerstag, 8. und 22. Januar, Treffpunkt: 18.30 Uhr im Kulturbund im Türmchen des Rathauses (Weststraße)

Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider

Donnerstag, 8. Januar, 19.00 Uhr in der Malzhausegasse 1

Klub Gesünder Leben - Kräutergruppe

Leitung: Heike Behrens, Ute Oeser und Erika Seltmann

Dienstag, 13. Januar, 19.30 Uhr im Kulturbund im Türmchen des Rathauses (Weststraße)

Vortrag von Günter Schröder, Plauen: „Flohsamen und andere Ballaststoffe“

Wandergruppe

Mittwoch, 4. Februar: Treff: 9.00 Uhr am Bahnhof. Fahrgemeinschaft bis Rodewisch, Wanderung nach Auerbach. Besuch des Museums. Einkehr beim Kerkermeister. Rückwanderung.

Keramikwerkstatt

Leitung: Gisela Marckhoff

Montag, 5. und 19. Januar, 16.30 Uhr in der Grundschule „Am Park“

Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla

Mittwoch, 14. und 28. Januar, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Vogtländischen Hotel „Lengenfelder Hof“

Laufgruppe

Wöchentlich eine Stunde flottes Gehen, in der Regel auf dem Rad- und Wanderweg im Göltzschtal Richtung Weißensand, jeden Freitag, 9.00 Uhr ab Parkplatz bei der Firma Bittermann. Wer das erste Mal mitgehen möchte, meldet sich am besten am Vortag bei Frau Karla Regner, Tel. (037606) 36889.

Spielgemeinschaft

Wer Lust zu Tischspielen hat, kann am 4. Freitag im Monat (23. Januar) 18.00 Uhr ins Restaurant des Hotels „Lengenfelder Hof“ kommen, auch selbst ein Karten- oder Brettspiel mitbringen. Neue Mitspieler bitte vorher bei Frau Erika Seltmann melden! (Tel.: 037606 / 35266)

Ihr Friseur zu Hause!

Friseurmeisterin Sabine
Zeisbrich-Gahala
informiert:

In Lengenfeld und den Ortsteilen Wolfspütz, Weißensand, Eich usw. bin ich mittwochs zu Hausbesuchen unterwegs. Bei Bedarf rufen Sie bitte einfach an.

Tel. 0173/7655210

Ich freue mich auf Sie!

Volkssolidarität Reichenbach

Jeden Dienstag ab 09.30 Uhr Seniorengymnastik im Seniorenzentrum, Weststraße 9.



Tagespflege „Seniorenglück“,

Hauptstraße 15

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

öffentlicher Seniorennachmittag.

In gemütlicher Runde, bei Kaffee und Kuchen mit abwechslungsreichen Angeboten und kompetentem Personal der Einsamkeit entgegenwirken. Auf Wunsch können Sie gefahren werden.

Ihre HKP Ch. Gündel GmbH, Tel. 037606-8360



Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld

1902

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag

im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20.00 Uhr,

Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im „Lengen-

felder Hof“ laden wir Gäste und an der Kleintierzucht interessierte herzlich ein.



Thomas Horlbeck

Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten

Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein

19.30 Uhr in Wagners Grilleck.



Skatverein „Göltzschgrund“ Lengenfeld

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr im Hotel „Lengenfelder

Hof“, Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste.



Lengenfelder Carnivals Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr im

Schützenhaus Elferratssitzung,

jeden ersten Dienstag im Monat, 19.00 Uhr im

Schützenhaus Großratssitzung.



Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.

Sonntagabend, 03.01., Neujahrsschießen in Oberkot-

zau

Sonntagabend, 10.01., 14.00 Uhr, Schießplatz GWG
Schießtraining



FFW Lengenfeld

Mittwoch, 07.01., 19.00 Uhr Maschinistendienst

Mittwoch, 14., 21. und 28.01., jeweils 19.00 Uhr
Dienst



Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Mittwoch, 14. und 28.01., 16.00 - 18.00 Uhr

Theoretische Ausbildung

Ansprechpartner:

Thomas Hunger Tel.: 0172 7065688

Ronny Große Tel.: 0173 4716718

Verein für offene Jugendarbeit e.V.

Jugendzentrum „LE“

Weststraße 7 · 08485 Lengenfeld

Tel. (03 76 06) 3 77 78 · www.jz-jam.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13.00 - 18.30 Uhr



Möbel
Ausbau
Fenster
Türen

www.horlbeck-tischlerei.de



TISCHLEREI
Horlbeck
Steinberg - Wildenau

037462 3640

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Lutherisches Kirchspiel Lengenfeld-Plohn-Röthenbach

GOTTESDIENSTE

1. Januar · Neujahr

10.30 Uhr Lengenfeld: Kirchspiel-Gottesdienst mit Posaunenchor

4. Januar · 2. So. nach dem Christfest

9.30 Uhr Plohn: Kirchspiel-Gottesdienst

6. Januar · Epiphania

18.30 Uhr Lengenfeld: Kirchspiel-Gottesdienst mit Wiederholung des Krippenspiels und mit Kirchenchor

11. Januar · 1. So. nach Epiphania

9.00 Uhr Röthenbach: Gottesdienst

10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst

18. Januar · 2. So. nach Epiphania

9.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst zum Tischendorf-Jubiläum mit Kirchenchor

25. Januar · Letzter So. nach Epiphania

9.00 Uhr Plohn: Gottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Kurrende und Abendmahl

Gottesdienst im Seniorenzentrum Lengenfeld, Weststraße:
Mittwoch, 14. Januar, 16.00 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Allianzgebetswoche 12.-16. Januar

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen innerhalb der Allianzgebetswoche zu folgenden Zeiten und Orten:

Mo 12.1., 19.30 Uhr, Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Engalgasse

Di 13.1., 19.30 Uhr, Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Tischendorfhäus

Mi 14.1., 19.30 Uhr, Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Kapelle Waldkirchen

Do 15.1., 19.30 Uhr, Landeskirchliche Gemeinschaft, Gartenstraße

Fr 16.1., 20.00 Uhr, Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Engalgasse, Jugendgottesdienst

Nachwuchsausbildung für unseren Posaunenchor

Um das Spielen eines Blechblasinstrumentes zu erlernen, beginnt ab März 2015 ein Lehrgang für Jungbläser im Lengenfelder Tischendorfhäus. Organisiert wird dieser Unterricht von der Sächsischen Posaunenmission und unserer Kirchgemeinde. Drei bis vier Mädchen oder Jungen werden gemeinsam in einer Gruppe unterrichtet. Die Instrumente (Trompete, Flügelhorn, Posaune oder Bariton) werden von der Kirchgemeinde zur Verfügung gestellt. Über unterrichtstechnische Details und Finanzierung wird ein Vertrag zwischen der Sächsischen Posaunenmission und dem Schüler bzw. dessen Erziehungsberechtigten abgeschlossen. Genauere Informationen sind bei mir (Jochen Härtel, Tel. 037606 36179) oder im Pfarramt Lengenfeld erhältlich.

Jochen Härtel

INFORMATIONEN

Baugeschehen Aegidiuskirche Lengenfeld

Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Bauvorhaben an unserer Aegidiuskirche durch Spenden unterstützen!

Spende (10.11.-4.12.): Ingrid Krötzel, Ingeborg Billhardt, Johannes und Irmgard Börner, Elisabeth Börner, Tim und Birgit Mende, Hanna Mende, Jörg und Tabea Macholdt, Ute Hausdorf, Ulrich und Sigrun Jahn, Friedrich und Monika Macholdt, Klaus und Ursula Junker, Anita Rockstroh, Magdalene und Christoph Pietzsch, Bernd und Simone Schott, Heinz und Ruth Hartig, Paul Dieter Lorenz, Renate Rücker, Franziska und Stefan Rehde

Wir danken auch denen, die nicht genannt werden wollen.

Spendenstände am 4.12.2014:

Sanierung Haupttreppe: 12.238,91 €

Erneuerung Heizanlage: 19.568,58 €

Natürlich freuen wir uns weiterhin über Spenden. Diese können im Pfarramt abgegeben oder auf das Spendenkonto überwiesen werden. Vielen Dank!

Bankverbindung:

Spendenkonto: IBAN DE76 8705 8000 3820 0055 00

Auf Wunsch werden Spendenquittungen zur Vorlage beim Finanzamt im Pfarramt ausgestellt. (Bis 100 € gilt auch der Kontoauszug als Spendenquittung.)

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung

Montag + Freitag 9.00-12.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 9.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr

Kirchplatz 2, Tel.: 037606 2617

Alle anderen Veranstaltungshinweise unter:

www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de

EINE-WELT-LADEN

Ort: Lengenfeld, Kirchplatz 2, Pfarrhaus

Öffnungszeiten: Mo, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Di, Do 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr



Landeskirchliche Gemeinschaft

Gartenstraße 13

Gemeinschaftsstunden:

Donnerstag, 01.01., Sonntag, 04., 11. und 25.01., jeweils 17.00 Uhr

Bibelstunden:

Dienstag, 20. und 27.01., jeweils 19.30 Uhr

Allianzgebetswoche vom 12. bis zum 18.01., siehe Veranstaltungshinweise der Kirchgemeinde Lengenfeld

AUFATMEN-Gottesdienst:

Sonntag, 01.02., 17.00 Uhr mit gemeinsamen Abendessen

Jugendstunden:

Jeden Sonnabend, jeweils 19.00 Uhr

Kinderstunden:

Jeden Sonnabend, jeweils 10.00 Uhr, außer in den Ferien

Ev.-Luth. Freikirche Lengenfeld

Plohn Weg 7

Sonntag, 04.01., 09.00 Uhr Festgottesdienst mit heiligem Abendmahl

Sonntag, 11.01., 09.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 13.01., 19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 18.01., 14.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25.01., 09.00 Uhr Gottesdienst mit Christenlehre

Dienstag, 27.01., 19.30 Uhr Bibelstunde

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Waldkirchen - Irfersgrün

Gottesdienste in Waldkirchen

Sonntag, 04.01., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 11.01., 08.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18.01. 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 25.01., 08.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 01.02., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Gottesdienst in Irfersgrün

Dienstag, 06.01., 17.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel

Sonntag, 11.01., 10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25.01., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Ev.-Luth. Kirche Treuen

Weißensand

Dienstag, 06. und 20.01., jeweils 19.00 Uhr Bibelstunde

Kath. Gemeinde „St. Heinrich“ Lengenfeld

Jeden Sonnabend, 17.00 Uhr, 1. Sonntagsmesse in Lengenfeld

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lengenfeld

Engalgasse 6

Abendmahlsgottesdienst: sonntags (außer 18.01.), jeweils 09.00 Uhr

Predigtgottesdienst: Sonntag, 11. und 25.01., jeweils 10.30 Uhr (gleichzeitig Kindergottesdienst)

Theater-Gottesdienst: Sonntag, 04.01., 10.30 Uhr

Allianz-Gottesdienst in der ev.-luth. Kirche: Sonntag, 18.01., 09.30 Uhr

Allianz-Gebetswoche vom 12.01. bis zum 18.01.

Jungschar: freitags (außer 02.01.), jeweils 16.00 Uhr

(für Kids von 3. - 6. Klasse)

Teen-Kreis: montags, jeweils 17.00 Uhr

(für Teens ab 7. - 9. Klasse)

Jugendgottesdienst: freitags (außer 02.01.), jeweils 20.00 Uhr

(für Teens und Jugendliche ab 7. Klasse)

Hauskreise: mittwochs, jeweils 19.30 Uhr

(Gespräche über Gott, das praktische Leben und die Bibel)

Blaukreuzgruppe: Freitag, 02. und 16.01., jeweils 18.30 Uhr

Prof. D. Dr. Constantin von Tischendorf und seine Vaterstadt Lengenfeld

Friedrich Machold

Vor 200 Jahren, am 18. Januar 1815, „früh um 9 Uhr“, wurde Lobegott Friedrich Constantin Tischendorf in Lengenfeld geboren. Vier Tage später, am 22. Januar, wurde der kleine Constantin getauft – noch in der alten Lengenfelder Kirche. Seine Taufpaten waren Mag. Christian Tille, „Past[or] substit[ut]“, d.h. der zweite Pfarrer in Lengenfeld; Caroline Pietzsch, die Frau des Kauf- und Handelsmanns Ferdinand Pietzsch; und Rektor Christian Gottlieb Otto. So kann darum angenommen werden, dass der (erste) Pfarrer, Johann Gottlieb Böhm, dessen Grabtafel sich heute an der Friedhofsmauer rechts vom Haupteingang befindet, den Knaben getauft hat.

8. Taufgottesdienst am 22. Jan. 1815. Lobegott Friedrich Constantin

1. P. M. Christian Tille, Pfarr. 2. Fr. Caroline, f. Ferdinand Pietzsch, Kaufmanns-Frau. 3. K. Christian Gottlieb Otto, Rektor Schule u.s.

Pfarrarchiv Lengenfeld, Eintrag im Taufregister 1815 / 8

Constantin Tischendorfs Vater, Dr.med. Johann Christlieb Tischendorf (geb. 1. Jan. 1772 in Greiz, gest. 19. Nov. 1835 in Lengenfeld), gehörte als Gerichtsarzt zu den angesehensten Bürgern der Stadt. Nach der väterlichen Linie entstammte er einem alten Geschlecht Greizer Papiermacher. Bereits 1634 erwarb Valentin Tischendorf, der Urgroßvater Constantins, eine mit (fürstlich-)reußischen Privilegien ausgestattete Papiermühle im Aubachtal in

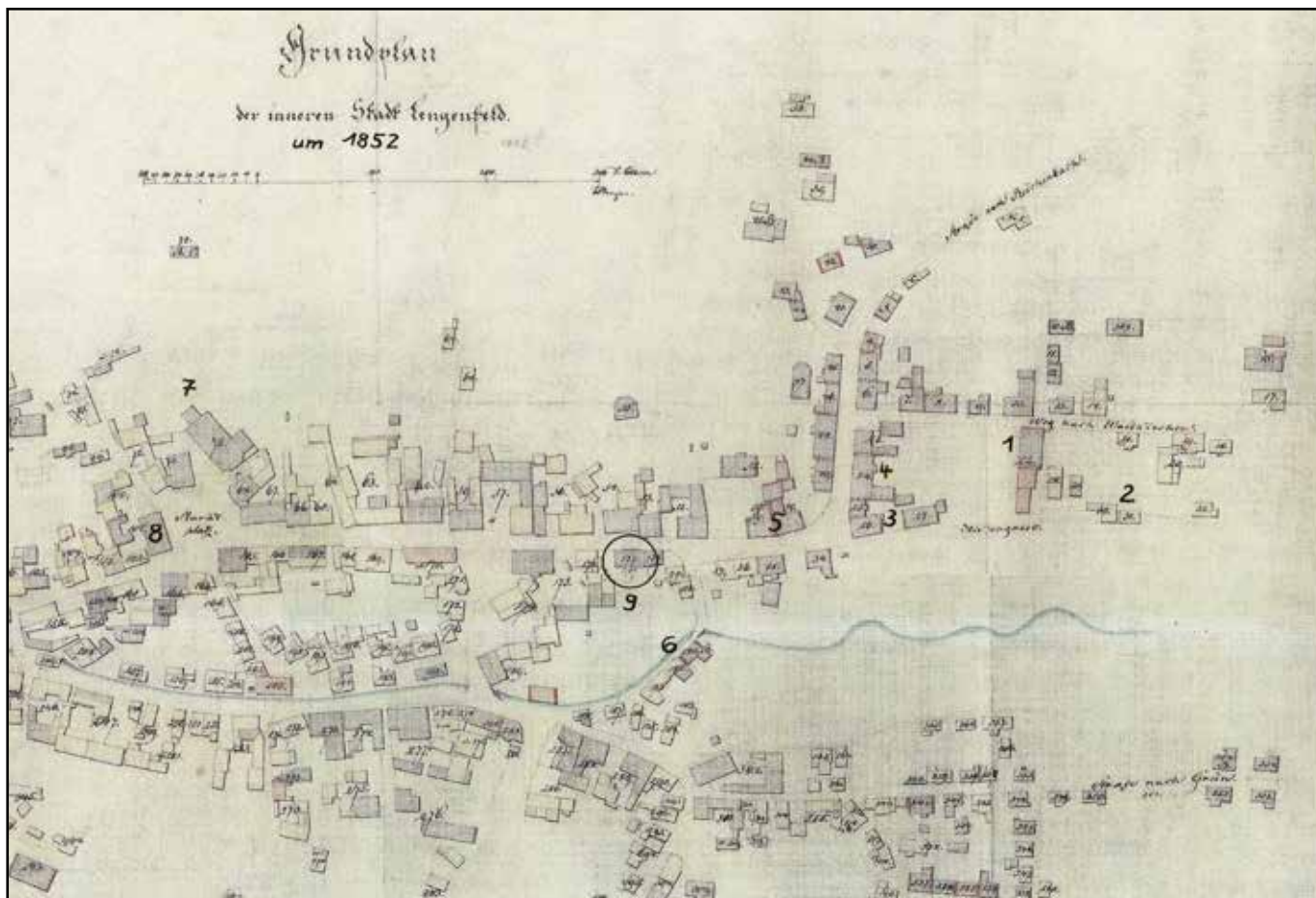
Greiz. 1637 konnte er die an der Göltzsch gelegene Mahl-, Walk-, Oel und Stampfmühle, „die Blechmühl...“, so vor diesem ein Hammerwerk gewesen“, käuflich erwerben und die Papierfertigung an die wasserreichere Göltzsch verlegen. 1806 verstarb mit Gottfried Heinrich Tischendorf, Constantins Onkel, der letzte Papiermacher Tischendorf, die Papiermühle musste verkauft werden. Vater Johann Christlieb Tischendorf hatte an der Universität Jena Medizin studiert. Kurz vor 1800 hat er sich als Arzt in Lengenfeld niedergelassen, wo er später auch als Gerichts- und Bezirksarzt tätig war. Am 16. Okt. 1800 heiratete er Christiane Eleonore geb. Thomas (geb. 4. Juni 1777 in Lengenfeld, gest. 26. Jan. 1836 in Lengenfeld), die Tochter des Kauf- und Handelsherrn Christian Thomas. Die Familie Thomas rechnete jenen Köhler namens Schmidt (oder Triller oder Dorubel) zu ihren Vorfahren, der 1455 im Zusammenhang mit dem legendären Altenburger Prinzenraub den Ritter Kunz von Kaufungen im Erzgebirge bei Waschleithe nahe der böhmischen Grenze überwältigte und den entführten Prinzen Albrecht befreien konnte. Als Constantin Tischendorf Jahre später vom russischen Zaren Alexander geadelt wurde und ein Wappen führen durfte, war in dessen unterem Teil eine Bibel zu sehen, seine Verdienste um dieses Buch andeutend, und darüber jener Köhler mit seinem Schnürbaum.



Wappen der Familie Tischendorf nach der Verleihung des Adelstitels im Jahre 1869

aus: Böttlich, Christfried; Tischendorf-Lesebuch; Leipzig, 1999; S. 265

Das Grabplatte von Tischendorfs Eltern ist an der Friedhofskapelle auf unserem Friedhof rechts vom Eingang in der Wand eingelassen.



Grundplan der inneren Stadt Lengenfeld um 1852 (Ausschnitt)

Original: Stadtmuseum Lengenfeld

Constantin war das neunte von elf Kindern, von denen jedoch sechs schon frühzeitig verstarben. Ein besonders enges Verhältnis verband ihn zeitlebens mit seinem zehn Jahre älteren Bruder Julius Valentin Tischendorf (geb. 3. März 1805 in Lengenfeld, gest. 25. Sept. 1851 in Lengenfeld), der als Gerichtsarzt auch die Amtsnachfolge des Vaters in Lengenfeld antrat.

Constantin Tischendorfs Eltern hatten 1804 das im Brandversicherungskataster unter Nr. 177 aufgeführte Anwesen erworben (Böhm, S. 747). Es stand etwa dort, wo sich heute das Gebäude Hauptstraße

6 befindet. Constantins Geburtshaus wurde bei dem Großfeuer am 18. Okt. 1859, einem der zahlreichen Brände in Lengenfeld, ein Raub der Flammen. Binnen kurzer Zeit fielen zehn Wohnhäuser nebst Hintergebäuden und Schuppen entlang der heutigen Hauptstraße zwischen Markt und Tischendorfstraße den Flammen zum Opfer.

Die ersten Jahre besuchte der begabte Junge die Bürgerschule seiner Heimatstadt Lengenfeld. 1829, mit 14 Jahren, wechselte er auf das Gymnasium in Plauen, das er bis 1834 besuchte und dort eine solide klassische Ausbildung erhielt. Am Ende eines jeden Schuljahres belobigten ihn die Lehrer als Klassenprimus. 1834 nahm Constantin Tischendorf in Leipzig das Studium der Theologie auf. Ostern 1838 schloss er dieses als Doktor der Theologie und Philosophie ab, 1840 habilitierte er sich und er-

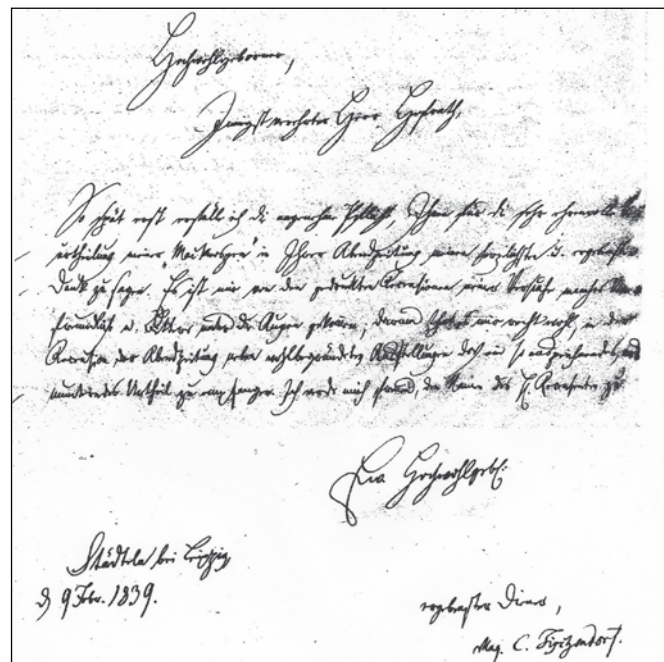


Grabplatte der Eltern von Constantin Tischendorf an der Sprechhalle auf dem Lengenfelder Friedhof

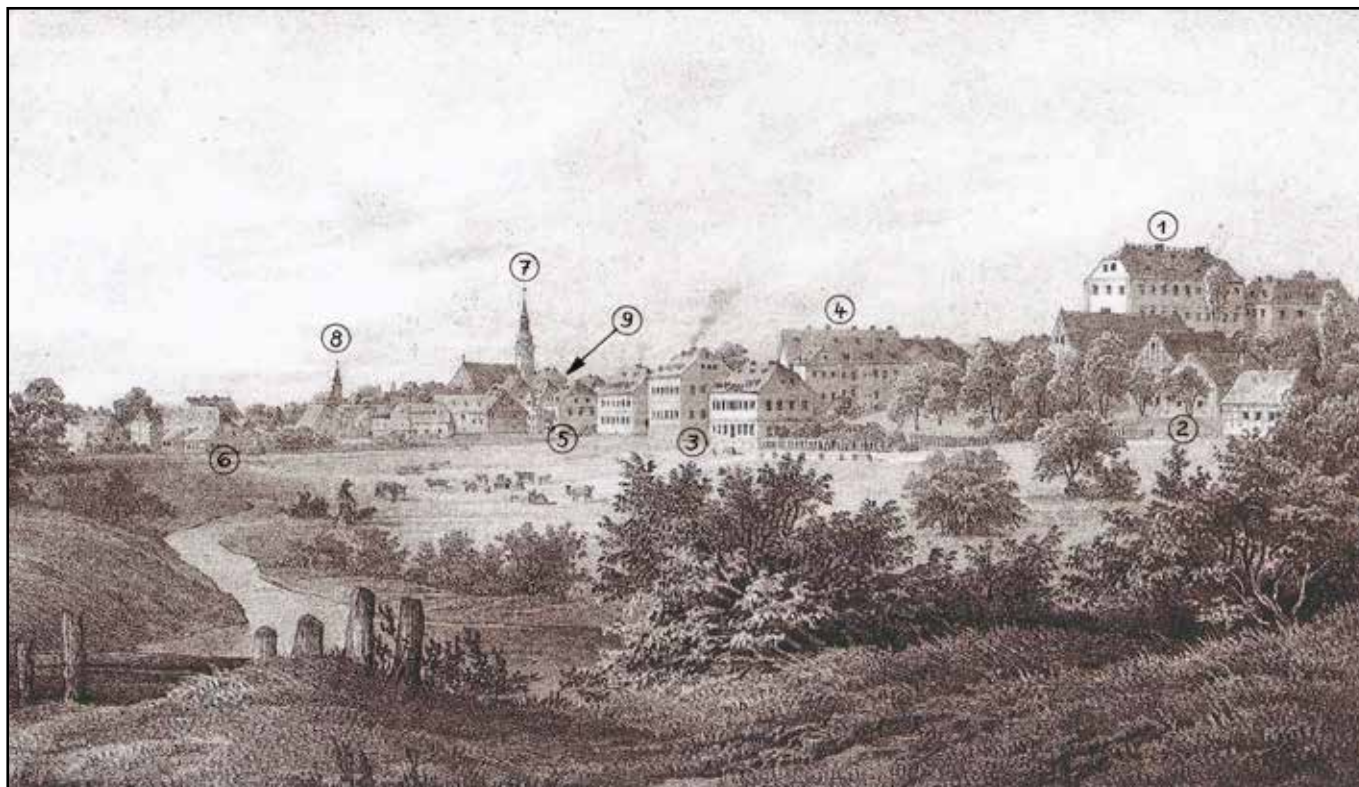
Foto: Friedrich Machold

warb damit (im Alter von 25 Jahren) das Recht, an der Universität Vorlesungen zu halten. 1845 wurde zum außerordentlichen Professor und 1850 zum Honorarprofessor berufen.

Unser Stadtmuseum bewahrt eine Original-Handschrift von Constantin Tischendorf aus dem Jahre 1839: „Hochwohlgeborener, Innigst verehrter Herr Hofrath. So spät erst erfülle ich die angenehme Pflicht, Ihnen für die sehr ehrenvolle Beurtheilung meiner ‚Maiknopsen‘ in Ihrer Abendzeitung meinen herzlichsten und ergebensten Dank zu sagen...“



Original-Handschrift Constantin Tischendorfs vom 9. Febr. 1839
Original: Stadtmuseum Lengenfeld



Lengenfeld um 1835 - Nach der Natur gez(eichnet) von C. W. Arldt, lith(ographiert) von C. Müller

Standort des Betrachters = in der unteren Talauwe, etwa in Höhe der Abzweigung der heutigen Brunnenallee von der Bahnhofstraße; 1 = Lindenstraße 4 / Ecke Hammerweg (1858: Wilhelm Lohse, 1880: J. G. Eichler & Söhne, beide: Weißwarenfabrikation; 2001 abgebrochen); 2 und 3 = Hirtengasse (1858: Lengenfeld – Kirchberger Chaussee, heute: Zwickauer Straße); 4 = Reichenbacher Straße; 5 = heute: Hauptstraße; 6 = Bachgasse (heute: im Bereich Tischendorfstraße); 7 = Kirche; 8 = Rathaus (später: Amtsgericht), Kirche und Rathaus sind beim großen Stadtbrand am 10. Mai 1856 niedergebrannt; 9 = Hier etwa stand das Geburtshaus von Constantin Tischendorf.

*Sie wurden im Dezember 70 Jahre und älter.
Hiermit übermitteln wir nachträglich unsere
herzlichsten Glückwünsche.*

V. Bad

Volker Bachmann, Bürgermeister

Lengenfeld

1.12.

Erika Bemmann geb. Schraut zum
72. Geburtstag
Eveline Kath geb. Straka zum
81. Geburtstag
Gotthild Lässig geb. Hofmann
zum 78. Geburtstag
Karl-Heinz Reinhold zum
73. Geburtstag
Elfriede Schröter geb. Popp zum
70. Geburtstag

03.12.

Bernd Krauß zum 74. Geburtstag

04.12.

Herbert Böhm zum
82. Geburtstag
Margarete Klose zum
80. Geburtstag
Irmgard Löffler geb. Seifert zum
85. Geburtstag
Edith Roth zum 83. Geburtstag
Ursula Zawierucha geb. Weichelt
zum 71. Geburtstag

05.12.

Johanna Heymann geb. Lorenz
zum 74. Geburtstag
Renate Kittel geb. Bregulla zum
71. Geburtstag
Elly Rittrich geb. Wilde zum
89. Geburtstag
Brigitte Sturm geb. Höpner zum
71. Geburtstag

06.12.

Manfred Grüner zum
80. Geburtstag

07.12.

Ruth Heuck geb. Lämmerhirt zum
86. Geburtstag
Helga Rink geb. Röder zum
78. Geburtstag

08.12.

Ingrid Balzuweit geb. Lamz zum
80. Geburtstag
Edith Burghardt geb. Groß zum
78. Geburtstag
Jürgen Krüger zum
72. Geburtstag

09.12.

Renate Lauckner geb. Scharf zum
76. Geburtstag
Gudrun Schwalbe geb. Lang zum
80. Geburtstag

10.12.

Helga Bachmann geb. Sander
zum 75. Geburtstag
Christa Weiß geb. Tennstädt zum
73. Geburtstag

11.12.

Gunder Drechsel zum
70. Geburtstag
Dieter Lenk zum 76. Geburtstag
Eberhard Schmalfuß zum
73. Geburtstag
Gisela Schmidt geb. Gerisch zum
80. Geburtstag

12.12.

Dora Masch geb. Kunick zum
77. Geburtstag
Walter Schleicher zum
70. Geburtstag

13.12.

Doris Bochmann geb. Sauer zum
72. Geburtstag
Christine Diemler geb. Hochmuth
zum 72. Geburtstag
Gudrun Jugel geb. Richter zum
87. Geburtstag
Peter Zawierucha zum
70. Geburtstag

15.12.

Elsa Freitag geb. Rauer zum
82. Geburtstag
Hellmut Seemann zum
75. Geburtstag

16.12.

Christine Gähde geb. Uhlmann
zum 79. Geburtstag
Hans-Joachim Pippig zum
71. Geburtstag
Rosmarie Reitmann geb. Müller
zum 75. Geburtstag

17.12.

Lorenz Arnold zum 80. Geburtstag
Christa Brosch geb. Rohde zum
74. Geburtstag
Friedrich Gruschwitz zum
78. Geburtstag
Siegfried Hoinkis zum
74. Geburtstag

18.12.

Günter Auras zum 79. Geburtstag

19.12.

Wolfgang Böhm zum
71. Geburtstag

20.12.

Manfred Eismann zum
81. Geburtstag
Gottfried Rachold zum
90. Geburtstag
Ruth Rahmig geb. Fickenwirth
zum 84. Geburtstag
Ute Schönfelder geb. Dick zum
74. Geburtstag

21.12.

Emil Neureiter zum 86. Geburtstag

22.12.

Christa Tittel geb. Kroh zum
74. Geburtstag

23.12.

Ruth Reiter geb. Beckert zum
81. Geburtstag

24.12.

Christine Gudat geb. Thomas zum
71. Geburtstag
Christl Kropf geb. Wäber zum
70. Geburtstag
Christa Rothe geb. Möckel zum
77. Geburtstag

25.12.

Konrad Börner zum
83. Geburtstag
Hannelore Dorst geb. Leistner
zum 70. Geburtstag
Irmhild Mädler zum
75. Geburtstag
Marianne Wagner geb. Gruner
zum 81. Geburtstag

26.12.

Christian Jacob zum
71. Geburtstag

27.12.

Ingeburg Bauer geb. Ebert zum
85. Geburtstag

28.12.

Jutta Berger geb. Kießling zum
83. Geburtstag
Christa Döring geb. Seifert zum
82. Geburtstag
Käthe Wolf geb. Feustel zum
86. Geburtstag

30.12.

Wilfried Metzler zum
75. Geburtstag
Gudrun Wolf geb. Zöbisch zum
79. Geburtstag

31.12.

Wolf Baumann zum
71. Geburtstag
Bernd Hermann zum
70. Geburtstag
Hildegard Hofmann geb. Bley zum
90. Geburtstag
Gerda Morgenstern geb. Pätzold
zum 81. Geburtstag

Ruth Schaarschmidt geb.
Drechsel zum 100. Geburtstag

OT Irfersgrün

08.12.

Edith Dittes geb. Pampel zum
93. Geburtstag

09.12.

Helmar Möckel zum
84. Geburtstag

26.12.

Luise Hack geb. Ilgen zum
82. Geburtstag

30.12.

Christa Zenner geb. Neumann
zum 75. Geburtstag
Karl-Heinz Zisowsky zum
73. Geburtstag

31.12.

Wilhelm Leißner zum
76. Geburtstag

OT Pechtelsgrün

03.12.

Erhard Gropp zum 76. Geburtstag

10.12.

Rosemarie Spieck geb. Neubert
zum 71. Geburtstag

11.12.

Heinz Gebauer zum
86. Geburtstag

22.12.

Frieda Singer geb. Schinkewitz
zum 92. Geburtstag

OT Plohn /Abhorn

09.12.

Renate Scheibe geb. Kirchhoff
zum 72. Geburtstag

17.12.

Werner Leichsenring zum
85. Geburtstag

24.12.

Hans-Henning Brockmann zum
70. Geburtstag

OT Schönbrunn

12.12.

Roland Walther zum
83. Geburtstag

14.12.

Lianne Lenk geb. Jacob zum
92. Geburtstag

18.12.

Siegfried Otto zum 86. Geburtstag

OT Waldkirchen

04.12.

Gerhard Gruschwitz zum
83. Geburtstag

06.12.

Udo Schimmel zum
73. Geburtstag

17.12.

Annermarie Dörfelt geb. Müller zum
80. Geburtstag

18.12.

Gisela Mokros geb. Fritzsche zum
75. Geburtstag
Helmar Uhlig zum 72. Geburtstag

19.12.

Elfriede Böttiger geb. Schmied
zum 91. Geburtstag

20.12.

Rainer Mothes zum
71. Geburtstag

23.12.

Christine Dittrich geb. Kanis zum
75. Geburtstag
Roland Erdmenger zum
76. Geburtstag
Christa Müller geb. Kraatz zum
73. Geburtstag

29.12.

Dietrich Noetzel zum
77. Geburtstag

30.12.

Siegfried Gallus zum
75. Geburtstag
Joachim Müller zum
83. Geburtstag

OT Weißensand

01.12.

Hildegard Troschke geb. Adam
zum 74. Geburtstag

07.12.

Gisela Rambusch geb. Grimm
zum 72. Geburtstag

24.12.

Christa Müller geb. Häbler zum
74. Geburtstag

OT Wolfspfütz

04.12.

Maria Lenk geb. Kuffart zum
70. Geburtstag

15.12.

Sieghard Böttger zum
81. Geburtstag

18.12.

Eva Skalski geb. Streubel zum
81. Geburtstag

*Bürger, deren Geburtstag nicht
im „Lengenfelder Anzeiger“ er-
scheinen soll, möchten dies
bitte dem Meldeamt im Rathaus
(Tel. 3 05 23) mitteilen!*

HABERMANN

Der Malermeister Der Fachmarkt
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

GmbH



Lengenfeld · Viehmarkt

Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumausrüstung

NEU!

- Werbedrucke
- Schilder
- Beschriftungen
- T-Shirts ...

Tel. (03 76 06) 3 41 07, priv. (03 76 06) 3 44 38 · Fax (03 76 06) 3 66 58
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengenfeld@t-online.de

KOHLEPREISE

alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer,
Energiesteuer und Anlieferung

ab 2 t ab 5 t
€/50 kg €/50 kg

Deutsche Brikett 1. Qualität
Deutsche Brikett 2. Qualität

► 10,90 ► 9,90
► 9,90 ► 8,90

Wir liefern Ihnen
jede gewünschte
Menge!
Auch Koks, Stein-
kohle, Bündelbrikett,
Holzbrikett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. (03 76 07) 1 78 28

A. W.
LUDWIG

BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE

GEPRÜFTER BESTATTER

Telefon: 037606.98991

Mobil: 0173.3937846

Hauptstraße 2 · 08485 Lengenfeld

www.aw-ludwig-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar.



*Helfen ist
Vertrauenssache!*



Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Christina Gündel GmbH
& Tagespflege „Seniorenglück“

Hauptstraße 15 · 08485 Lengenfeld

☎ (03 76 06) 8 36-0

24-h-Rufbereitschaft

Physiotherapie
**Sebastian
Baumann**



PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Hauptstr. 22 | 08485 Lengenfeld

Tel.: 03 76 06/ 82 96 96 oder 0176/ 26 48 76 53

Fax: 03 76 06/ 82 96 95

Mail: sebastian.baumann@physio.de

www.physiotherapeut-baumann.de

Bauunternehmen

H. Günnel

Dorfstraße 34 · 08485 Lengenfeld OT Wolfspütz

Tel./Fax (03 76 06) 3 54 28 · Mobil (01 60) 98 37 44 46

Wir bedanken uns bei unseren werten Kunden, Freunden und
Bekannten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen
allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.



OMA'S TRÖDELZAUBER

Inh. Heike Siegert

An- und Verkauf von allem aus Oma's Zeiten -

Komplette Haushaltsauflösungen

ständig An- und Verkauf von gebrauchten Modelleisenbahnen -

Blecheisenbahnen und Zubehör, Gartenbahnen, Puppenstuben, DDR-Spielzeug

Obere Dunkelgasse 38 · 08468 Reichenbach · Tel. (0 37 65) 38 66 65

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 11.30 - 18.00 Uhr

SYSTEM & HAUSTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung
• Heizung • Lüftung • Sanitär

ANDREAS HEYNE

**Heizen ohne Öl und Gas,
das macht Spaß**

Anlagenbesichtigung möglich!

Termin vereinbaren unter (01 71) 7 66 00 77

Hauptstraße 142 · 08485 Lengenfeld OT Waldkirchen

Tel. (03 76 06) 3 21 06 · Mobil (01 71) 7 66 00 77

E-Mail: info@sht-heyne.de · www.sht-heyne.de

10,- Euro



Service-Gutschein

über 10,- Euro zur Verrechnung mit einer Service-Leistung im Autohaus Bauer,
gültig bis zum 28.02.2015. Der vorliegende Gutschein muss bei Auftragserteilung im
Autohaus Bauer vorgelegt werden. Nachträgliche Einlösungen sind ausgeschlossen.
Dieser Gutschein kann nicht gleichzeitig mit unserer Kundenkarte kombiniert werden.

**Autohaus
BAUER**
Rodewisch



Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch, Tel: 03744-36900